



STADT WARENDORF



## Milte 2030

Integriertes Dorfentwicklungskonzept  
für Milte, Stadt Warendorf

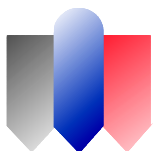
Handlungs- und Entwicklungskonzept  
für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung.



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

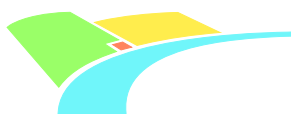
## Impressum

Das vorliegende Dorfwirtschaftungskonzept wurde erstellt im Auftrag von



**Stadt Warendorf**  
Der Bürgermeister  
Lange Kesselstraße 4-6  
48231 Warendorf

Erarbeitet durch



**planinvent - Büro für räumliche Planung**  
Dr. Frank Bröckling, Dominik Olbrich, Mathias Raabe  
Alter Steinweg 22-24  
48143 Münster

unter Mitarbeit zahlreicher Bürgerinnen und Bürger aus Milte.

Das Dorfwirtschaftungskonzept wurde betreut von

Oliver Knaup, Stadt Warendorf  
Hermann Mesch, Arbeitskreis Milte Bürger

Zahlreiche Fotos und Materialien wurden von den Bürgerinnen und Bürgern aus Milte für dieses DEK zur Verfügung gestellt. Dafür herzlichen Dank! Soweit möglich, ist dies an den entsprechenden Stellen vermerkt worden. (Fotos Titelblatt: Mesch/planinvent 2010/11)

Ratsbeschluss: \_\_\_\_\_



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

## Nutzungs- und Urheberrechte

Der Auftraggeber kann das vorliegende Konzept innerhalb und außerhalb seiner Organisation verwenden und verbreiten, wobei stets auf die angemessene Nennung von planinvent als Urheber zu achten ist. Jegliche – vor allem gewerbliche – Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet.

Dieses Konzept fällt unter § 2, Abs. 2 sowie §31, Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze der Urheberrechte. Die Weitergabe, Vervielfältigungen und Ähnliches durch andere als den Auftraggeber, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Verfassers gestattet. Sämtliche Rechte, vor allem Nutzungs- und Urheberrechte, z.B. für Fotos, Abbildungen und Logos, verbleiben bei planinvent, Münster.

Münster, im Oktober 2011

## Vorworte



Warendorf ist bekannt für eine hohe Lebensqualität und berühmt als Stadt des Pferdes. Hierzu trägt besonders der Ortsteil Milte bei. Hier existieren besonders viele Reiterhöfe und Pferdepensionen.

Die münsterländische Parklandschaft lässt sich in Milte intensiv erleben. Sie vermittelt Heimat.

Der ländliche Raum steht vor großen und z.T. neuen Herausforderungen. Die Anforderungen an das Gemeinwesen wandeln sich stärker als es in früheren Jahrzehnten der Fall war. Das Dorfentwicklungskonzept Milte soll nachhaltig dazu beitragen, die örtlichen Anforderungen zu definieren, um Konzepte und Projekte zu entwickeln, damit Milte so lebenswert bleibt, wie es heute schon ist.

Die Milter Bürger spüren schon die Auswirkungen schwindender Versorgungsstrukturen. Das ist keine einfache Situation. Die Kreativität und die Begeisterung der Bürgerinnen und Bürger haben sich hiervon nicht bremsen lassen. Sie haben sich u.a. Projekte zur Stärkung des Dorfkernes einfallen lassen. Für Ihr Engagement gebührt Ihnen der herzliche Dank von Rat und Verwaltung.

Ich bin zuversichtlich, dass das Dorfentwicklungskonzept Milte 2030 für die nächsten Jahre als ein entscheidender Beitrag für das bürgerschaftliche Engagement dient und eine erfolgreiche Zukunft für Milte sichern hilft.

Herzlichst, Ihr

*Jochen Walter*

Bürgermeister Stadt Warendorf



Bereits seit 2007 beteiligen sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen und Visionen an der Weiterentwicklung von Milte. In öffentlichen Ver-

sammlungen wurde erfreulich offen und begeistert diskutiert und anschließend auch angepackt. Ein Fragebogen wurde in alle Haushalte verteilt und ergab Tausende von Antworten. Der Arbeitskreis Milter Bürger wurde gebildet und stellte sich die Frage: Wie soll unser Dorf in 10 oder 15 Jahren aussehen? Für seine Tätigkeit erhielt der Arbeitskreis Milter Bürger 2009 den Robert-Jungk-Preis, eine tolle Anerkennung ehrenamtlichen Engagements. In diesem Jahr nun arbeitete Milte am DEK. Dabei zeigte sich, dass man das Dorf auch noch unter ganz anderen Aspekten betrachten kann und muss, die dann wieder neue Fragen und Lösungen ergeben. Zeitlich wird nun dieses Konzept bis zum Jahr 2030 weitestgehend umgesetzt.

Unserem Bürgermeister, Herrn Walter, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Er hat schon den Arbeitskreis tatkräftig unterstützt, ebenso jetzt das DEK 2030. Auch Rat und Verwaltung der Stadt Warendorf danken wir, und hier besonders Herrn Knaup. Er hat sich oft vor Ort den Fragen der Bürgerinnen und Bürger gestellt. Ein besonderer Dank gilt der örtlichen Presse für ihre engagierte Berichterstattung.

Wir danken allen Aktiven, die sich in den letzten Jahren für die Weiterentwicklung Miltes eingesetzt und bereits viel erreicht haben. Wir fordern alle Milter auf, bei der Umsetzung des Dorfentwicklungskonzeptes 2030 mitzuarbeiten und es ständig weiterzuentwickeln, damit unser Dorf lebens- und liebenswert bleibt.

*Sabine Maiwald, Thomas Dreimann,  
Hermann Mesch*

für den Arbeitskreis Milter Bürger  
und den Heimatverein Milte

## Geleitwort



*Frank Nießen*

Hauptdezernent  
Dezernat 33: Ländliche Entwicklung  
**Bezirksregierung Münster**

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

in vielen Jahrhunderten gewachsen, ist die Eigenart unserer Dörfer heute ein wertvolles Gut geworden. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit wollen wir Erhaltenswertes bewahren, um den dörflichen Charakter unserer ländlichen Orte zu pflegen. Gleichzeitig wollen wir die Dörfer nachhaltig entwickeln und zukunftsfähig machen, damit sie auch weiterhin für die Bewohner attraktiv bleiben.

Diese Ziele haben Sie sich zu eigen gemacht und gemeinsam in vielen Stunden – gefüllt mit Gesprächen und Ideenfindungen – ein Dorfentwicklungskonzept erstellt, das Wege und Vorschläge für die nachhaltige Entwicklung ihres Ortsteils Milte aufzeigt. Zielgerichtet haben Sie dabei die vielfältigen Aspekte des dörflichen Lebens untersucht, um Potenziale für diese Entwicklung aufzuspüren, aus denen sich dann Visionen für die Zukunft ergeben.

Dies alles sind Ziele, die dem Land Nordrhein-Westfalen wichtig sind und die wir als ihre zuständige Bezirksregierung – und hier mit dem Dezernat 33: Ländliche Entwicklung – ganz besonders gerne fördern, halten wir doch gerade die ländlichen Räume für besonders lebens- und liebenswert. Daher unterstützen wir nicht nur die Erarbeitung von Dorfentwicklungskonzepten, sondern freuen uns auch darauf, die Umsetzung des vorliegenden Konzeptes in der Zukunft zu begleiten.

Nutzen Sie dieses Konzept und beteiligen Sie sich weiterhin daran, ihre Dörfer so lebendig zu halten, dass Sie selbständig die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen meistern können!

Von Seiten der Bezirksregierung wünschen wir Ihnen viel Freude bei der Gestaltung der Zukunft Ihres Dorfes!

Herzlichst,  
*Frank Nießen*

## Impressionen aus Milte



Fotos: Mesch 2011